



© Ulaş Yılmaz

KORAY YILMAZ-GÜNAY

Regelfall Einwanderung.
Deutschland, Migration und der
Migrationsrat Berlin/
Immigration as the Rule:
Germany, Migration, and the
Migration Council in Berlin

OCTOBER 19, 2021

(1 p.m. CST / 2 p.m. EST / 8 p.m. CEST)

Register here:

<https://europe.wisc.edu/event/koray-yilmaz-gunay-turkish-immigration-into-the-federal-republic-of-germany-looking-forward-looking-back/>

Event is held in German, with English channel option

BIO

Koray Yılmaz-Günay ist seit Januar 2020 Co-Geschäftsführer des Migrationsrats Berlin. Vorher war er lange ehrenamtlich im Vorstand tätig. Er ist seit Anfang der 1990er Jahre politisch aktiv, zunächst in der Schüler_innen-Bewegung, durch die rassistischen Anschläge nach der deutschen Einheit schnell auch in antifaschistischen und antirassistischen Gruppen. Ende der 1990er Jahre hat er mit anderen GLADT gegründet, eine Organisation von queeren Migrant_innen, Schwarzen und People of Color. Darüber hinaus arbeitet er als Dolmetscher und Übersetzer und in der politischen Bildung. Seit 2015 hat er einen eigenen Verlag, den Verlag Yılmaz-Günay.

MIGRATIONS RAT BERLIN

Der *Migrationsrat Berlin* ist ein Zusammenschluss von Organisationen, die von Schwarzen, People of Color und Migrant_innen sowie ihren Nachkommen getragen werden. Der Dachverband ist im Jahr 2004 nach einem längeren Diskussionsvorlauf entstanden und umfasst über achtzig Mitgliedsorganisationen, die hier ihre Community-übergreifende Arbeit bündeln. Neben einem regionalen Schwerpunkt auf Berlin (und Brandenburg) fokussiert die inhaltliche Arbeit Bildung, Beratung, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere zu Migrationspolitik, Rassismuskritik und post-kolonialen und post-nationalsozialistischem Erinnern und Gedenken - und zwar mit den jeweiligen Schnittmengen zu Geschlecht, Alter, Behinderung, Religion, Sexualität und Ost/West.

SPONSORSHIP

Department of German, Nordic, and Slavic+ at the University of Wisconsin - Madison

The DAAD-sponsored Center for German and European Studies (CGES) at the University of Wisconsin-Madison

Program of German and Scandinavian Studies at UMass Amherst

